

Cluster-Vernetzungspreis 2026

des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Ausschreibung



Connecting
Clusters

Vorwort

Die Weiterentwicklung der österreichischen Wirtschaft hängt heute mehr denn je davon ab, wie gut es gelingt, Innovationen zu fördern, neue Technologien nutzbar zu machen und Unternehmen in herausfordernden Transformationsphasen zu unterstützen. Die nationale Industriestrategie setzt deshalb klar auf Vernetzung, Wissenstransfer und die Stärkung jener Strukturen, die Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern.

Clusterorganisationen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie verbinden Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Akteure, schaffen Räume für Kooperation und ermöglichen es, technologische Trends rasch in marktfähige Lösungen zu überführen. In einer Zeit, in der Digitalisierung, nachhaltige Produktion und internationale Konkurrenz den wirtschaftlichen Wandel prägen, sind Cluster zentrale Motoren für Innovation und regionale Wertschöpfung.

Der Cluster-Vernetzungspreis 2026 würdigt jene Initiativen, die diesen Anspruch mit besonderem Engagement und Erfolg umsetzen. Er zeigt, wie kraftvoll Zusammenarbeit sein kann – und wie wichtig ein starkes Netzwerk für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich bleibt.

Wir laden alle österreichischen Cluster und Innovationsnetzwerke mit ihren Betrieben herzlich zur Teilnahme am **Cluster-Vernetzungspreis 2026** ein. Gesucht werden die besten Ideen und Projekte zur Förderung von Vernetzung und Kooperation. Im Vordergrund steht die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Zusammenarbeit.

Bundesminister Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer



Copyright Parlament/Topf

Einleitung

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus verleiht im Herbst 2026 im Rahmen der Nationalen Clusterplattform einen Cluster-Vernetzungspreis für herausragende Leistungen von österreichischen Clustern und Innovationsnetzwerken.

Ziel des Clusterpreises

Der Preis würdigt überregionale und/oder sektorübergreifende Vernetzungsaktivitäten, die einen signifikanten Beitrag zur Stärkung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit leisten.

Im Fokus stehen:

- Förderung von Kooperationen zwischen Clustern und Netzwerken
- Austausch von Wissen und Technologien
- Entwicklung gemeinsamer Projekte.

Damit soll der Preis zur Positionierung Österreichs als führender Cluster- und Innovationsstandort beitragen.

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt sind **alle österreichischen Cluster und Innovationsnetzwerke**. Eine Listung auf der Nationalen Clusterplattform ist nicht zwingend erforderlich.

Zeitplan und Einreichung

Der Bewerbungszeitraum startet am 08. Mai 2026 und endet mit 28. Juni 2026. Die Einreichunterlagen sind bis zu diesem Zeitpunkt über eine zur Verfügung gestellte Bewerbungstool zu übermitteln. Verspätet eingereichte Unterlagen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Mit Ihrer Teilnahme verpflichten Sie sich, Ihre Angaben wahrheitsgemäß und so vollständig wie möglich zu machen.

Die Jurysitzung zur Bewertung der Einreichungen findet im September 2026 statt. Die Verleihung des Cluster-Vernetzungspreises erfolgt im Rahmen der Cluster-Jahreskonferenz der Nationalen Clusterplattform am 12. Oktober 2026 in Wien.

Bei der Preisverleihung im Rahmen der Cluster-Jahreskonferenz 2026 werden die 3 bestgereihten Projekte in Form von Power Point -Präsentationen als Video gezeigt. Bitte senden Sie uns dazu zusätzlich zum Einreichformular Ihres beschriebenen Projektes aussagekräftiges Foto- und Bildmaterial, bzw. Grafiken oder Präsentationen. Für die mediale Verwertung der prämierten Einreichungen sind unbedingt die Fotorechte erforderlich. Bitte stellen Sie sicher, dass diese gegeben sind und geben Sie das Copyright zu den bereitgestellten Bildern an.

Beurteilungskriterien

Der Clusterpreis wird als Cluster-Vernetzungspreis ausgeschrieben.

Der Preis wird an österreichische Cluster- und Netzwerkitiativen vergeben, die durch ihre Vernetzungsaktivitäten einen signifikanten Beitrag zur Stärkung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Transformationskraft geleistet haben. Dies. kann z.B. durch die Entwicklung gemeinsamer Projekte, den Austausch von Wissen und Technologien oder durch die Förderung von Kooperationen zwischen verschiedenen Sektoren und/oder Regionen erfolgt sein.

Die **Bewertung** wird anhand der folgenden Kriterien vorgenommen:

- **Innovationsgrad (max. 20 Punkte):** Wie innovativ sind die durchgeführten Projekte und Initiativen? Werden neue Technologien oder Methoden in der Vernetzungsarbeit eingesetzt?
- **Reichweite und Einfluss (max. 20 Punkte):** In welchem Umfang und in welchen Regionen/Sektoren haben die Vernetzungsaktivitäten stattgefunden? Es müssen Partner aus mindestens 2 Bundesländern oder/oder mindestens 2 verschiedenen Branchen/Sektoren beteiligt sein.
- **Nutzen (max. 20 Punkte):** Welchen nachweisbaren wirtschaftlichen/technologischen/sozialen/ökologischen Mehrwert haben die Vernetzungsaktivitäten für die beteiligten Unternehmen, Clustern/Netzwerke und/oder Regionen/Branchen geschaffen?
- **Kooperationsgrad (max. 20 Punkte):** Wie intensiv und erfolgreich ist die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Clustern und Partnern?
- **Transformationsgrad (max. 20 Punkte):** Welche Unterstützung für die digitale und/oder grüne Transformation der Wirtschaft – insbesondere für KMU - leistet die Vernetzung?

Die eingereichten Projekte müssen **im Zeitraum 2023–2025 umgesetzt worden sein**.

Bewertung der Einreichungen

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt anhand eines Punktesystems anhand der oben angeführten 5 Kriterien mit jeweils max. 20 Punkten. **In Summe sind max. 100 Punkte** möglich.

Jury

Die Jury besteht aus einer Gruppe von hochkarätigen Expertinnen und Experten von Bundeseinrichtungen oder Organisationen mit österreichweitem bzw. internationalen Wirkungsradius. Die Juryentscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.

Prämierung

Den drei bestgereihten Einreichungen werden für den Preis nominiert und erhalten im Rahmen der Cluster-Jahreskonferenz 2026 am 12. Oktober in Wien eine offizielle Urkunde des BMWET. Der erstgereihten Einreichung wird eine Trophäe übergeben. Darüber hinaus erhalten die nominierten Cluster mediale Präsenz.

Datenschutz

Die Bewerbung für den Cluster-Vernetzungspreis 2026 inkl. der Einreichung der relevanten Unterlagen setzt die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Einreicherinnen und Einreichern voraus.

Ihre Einreichungen werden vertraulich behandelt. Personenbezogene Daten, die vom BMWET verarbeitet werden, sind Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sowie die im Fragebogen gegebenen Antworten. Die folgenden Datenkategorien werden verarbeitet: Vor- und Nachname, Titel, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, Adresse, Funktion), Branche, Typ der Institution, Name der Institution, Abkürzung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern (im Fall von Unternehmen von Ansprechpersonen).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Bewertung des Projektes im Rahmen des Preises, zur Kommunikation mit den Einreicherinnen und Einreichern sowie zum Zweck der Veröffentlichung der Nominierten und der Gewinnerprojekte auf den Webseiten und den sozialen Medienkanälen des BMWET und der Clusterplattform. Die Daten werden dazu an die Jury-Mitglieder und an das Organisationsteam des BMWET übermittelt. Personenbezogene Daten werden via elektronischem Akt (ELAK) als zentralem E-Government-System der österreichischen Bundesverwaltung entsprechend der allgemeinen Aufbewahrungsrichtlinien für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt und im Anschluss gelöscht.

Mit der Einreichung stimmen Sie zu, dass das BMWET bzw. die Clusterplattform berechtigt ist, die im Zusammenhang mit der Einreichung bekanntgegebenen allgemeinen personenbezogenen Daten und Informationen zu verarbeiten in Print- und Online Medien, auf den Webseiten und den sozialen Medienkanälen des BMWET und der Clusterplattform zu veröffentlichen und zu diesem Zweck auch an die Jury-Mitglieder und an das Organisationsteam des BMWET zu übermitteln.

Die Speicherdauer der Daten beträgt maximal 10 Jahre.

Weitere Informationen zum Datenschutz betreffend den Cluster-Vernetzungspreis 2026: [Datenschutzinformation Cluster-Vernetzungspreis](#)

Weitere Informationen zum Datenschutz des [BMWET](#).

Die Einwilligung kann jederzeit mit einer E-Mail an office@clusterplattform.at widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.